

Bahnprojekt Hamburg/Bremen–Hannover

# Regionaler Nutzen der Neubaustrecke Hamburg–Hannover

## Dichter Nahverkehrstakt für die Hansestadt

Das Ziel ist klar: Die Bahn soll besser werden – für zufriedenere Fahrgäste, mehr Klimaschutz und eine starke Wirtschaft. Der Schlüssel dafür ist ein zukunftsfähiges Schienennetz, das durch den Bau neuer Strecken gezielt erweitert wird. Denn es fehlt an Gleisen, vor allem in Norddeutschland. Immer mehr Menschen nutzen die Bahn und immer mehr Güter werden auf der Schiene transportiert, insbesondere von und zu den norddeutschen Seehäfen. Kein Wunder, dass die Auslastung der Strecke Hamburg–Hannover heute bei 147 Prozent liegt. Immerhin fährt jeder vierte Güterwagen in Deutschland von oder nach Hamburg.

### Verbesserungen auf ganzer Strecke, auch im Bestand

Die Hansestadt Uelzen bleibt weiterhin Drehkreuz für den Bahnverkehr in Nord-Süd- und Ost-West-Richtung. Dank des Neubaus können sogar zusätzliche Züge den Weg über Uelzen nach Hannover bzw. Hamburg nehmen. Denn die Züge verteilen sich zukünftig auf Neubau- und Bestandsstrecke, das entlastet in erster Linie die stark überlastete Bestandsstrecke und schafft Platz für einen dichteren Takt. Der Nahverkehr würde sich spürbar verbessern, so steht es auch im **Nahverkehrskonzept** ↗ der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen (LNVG). Zukünftig ist ein Halbstundentakt nach Hamburg bzw. Hannover möglich.

In Ost-West-Richtung stünde zusätzlich die **Amerikalinie** ↗ von Uelzen nach Bremen zur Verfügung. Dort plant die LNVG ebenfalls eine **Taktverdichtung** ↗. Zusammen mit den weiterhin geplanten Halten des Fernverkehrs wäre Uelzen nach wie vor regional und überregional hervorragend angebunden.



**Effiziente  
Verteilung des  
Güterverkehrs**



**Taktverdichtung  
Richtung  
Hamburg bzw.  
Hannover**



**Bessere  
Anbindung  
an Bremen**



**Pünktlicher  
Fernverkehrs-  
halt**

### Wirtschaftswachstum made in Niedersachsen: Auch die lokale Wirtschaft profitiert

Schon während der Bauphase werden Arbeitsplätze vor Ort geschaffen – in Handwerk, Hotelgewerbe und Gastronomie. Wenn die Neubaustrecke fertig ist, profitiert die lokale Wirtschaft langfristig von den verbesserten Standortfaktoren. Deshalb spricht sich auch die **Industrie- und Handelskammer Niedersachsen** ↗ für den Neubau aus.



Weitere Informationen auf  
unserer Projektwebsite:  
[www.hamburg-bremen-hannover.de](http://www.hamburg-bremen-hannover.de)



Ein Projekt für den  
**Deutschlandtakt**